

Bürgerinitiative Stop Rheinbraun e.V.  
Dirk Föste  
Geschäftsführung  
Kuckumer Straße 3  
41812 Erkelenz  
Tel. 0160/90325531



BZA Keyenberg/ Venrath/ Borschemich  
Vorsitzende  
Frau Sabine Rosen  
per E-Mail

18.07.2023

**Antrag an den Bezirksausschuss:  
Sanierung der Gaststätte Bruns**

Sehr geehrte Frau Rosen,

wir stellen hiermit den Antrag auf Bezuschussung einer Sanierungsmaßnahme der „Gaststätte Bruns“.

**Vorbemerkung**

Die Bürgerinitiative Stop Rheinbraun e.V. ist seit 1988 Eigentümerin der „Gaststätte Bruns“. Die damalige Eigentümerin Anni Bruns wollte mit dem Verkauf des Anwesens an den Verein ein Zeichen des Widerstands gegen den damals drohenden Tagebau setzen.

Die „Gaststätte Bruns“ gilt nicht zuletzt durch die markante Optik als ein Wahrzeichen des Ortes. Das Anwesen ist Begegnungsstätte für die beiden Dörfer Venrath und Kaulhausen, dient als urige Lokalität für kleine und größere Vereins- und Dorfveranstaltungen, Workshops und Versammlungen und wird auch für private Feiern angemietet. Vor allem aber ist „Bruns“ ein Identifikationsort für die Menschen in den beiden Dörfern und sogar darüber hinaus. Es vermittelt Heimatgefühl und eine Atmosphäre des Miteinanders. Das 1759 erbaute und vermutlich älteste Gebäude in Venrath und wird mit hohem Engagement ehrenamtlich bewirtschaftet, gepflegt und verwaltet.

**Der Erlös aus den privaten Vermietungen deckt gerade die laufenden Kosten (Grundsteuer, Müllgebühren, Heizkosten, kleinere Reparaturen); jedoch können und konnten keine Rücklagen für dringend notwendige Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen gebildet werden.**

**Was soll geschehen?**

Die Gaststätte Bruns ist dringend sanierungsbedürftig, um nachhaltig und resilient die vielfältigen Nutzungen auf Dauer gewährleisten zu können. In einem ersten Sanierungsschritt ist daher der Abriss der vorhandenen völlig veralteten, beengten und nicht barrierefreien Toilettenanlagen und eine Neuerrichtung moderner barrierefreier Sanitäranlagen geplant, zu der auch eine Behindertentoilette gehören soll. Wir planen, für die Realisierung des Projektes die LEADER-Förderung zu nutzen. Mit dem LEADER-Regionalmanagement (Frau Piesch) haben bereits Gespräche und eine Ortsbesichtigung stattgefunden, wobei bestätigt wurde, dass das

Projekt grundsätzlich förderfähig ist. Eingehend besprochen wurde unser Vorhaben zudem bei der Stadtverwaltung mit Amtsleiterin Sandra Schürger sowie mit Dorfmanager Alexander Arnold.

Perspektivisch sind weitere Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen in der noch bis 2029 laufenden LEADER-Phase vorgesehen: Erneuerung Dachstuhl, neues Dach, Energieeffizienzmaßnahmen (Dämmung, Photovoltaikanlage u.a.), Renovierung/ Anstrich der Innenräume u.a.

## Projekt „Neubau sanitäre Anlagen“ – Finanzierungsmodell

Die LEADER-Förderung sieht folgende Finanzierung vor (Auszug Flyer):

*Die Förderung beträgt 70 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Von den Kosten des Projektes müssen also 30 Prozent anderweitig finanziert werden. In der Regel muss der Antragsteller einen Eigenanteil von mindestens 10 Prozent selbst einbringen. ... Ehrenamtliche Eigenleistungen können angerechnet werden.*

Mit diesen Vorgaben planen wir die Finanzierung:

- Die Kostenschätzung durch das Architekturbüro Lennartz & Lennartz liegt bei rund 120.000 €.
- Durch die Erbringung erheblicher Eigenleistungen durch die Vereine und Einzelpersonen reduzieren sich die Kosten voraussichtlich auf rund 96.000 €.
- Das notwendige Eigenkapital möchten wir durch einen städtischen Zuschuss abdecken.

Gesamtinvestition (100 %)	120.000 €
10 % Eigenkapital	12.000 €
20 % Eigenleistung (Std.lohn wird mit 15 € angerechnet)	24.000 €
70 % Fördersumme LEADER	84.000 €

## Rückblick

Seit mehreren Jahren steht die Sanierung bzw. Neuerrichtung der sanitären Anlagen auf der Agenda und wurde auch im Austausch mit der Stadt thematisiert:

- Die Sanierung der Gaststätte Bruns wurde als Projekt in das Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für Venrath/ Kaulhausen aufgenommen, das mit großer Beteiligung der Bevölkerung und unter der Regie der Stadt Erkelenz sowie des Stadtplanungsbüros Raumplan Aachen erarbeitet und durch den Rat der Stadt Erkelenz 2018 als städtebauliches Konzept beschlossen wurde. (DIEK liegt dem Planungsamt vor)
- In den Jahren 2020/ 2021 wurde mit fachlicher Unterstützung der Stadt Erkelenz versucht, Fördermittel über die Bezirksregierung zu akquirieren. Dies scheiterte jedoch an diversen für uns als Verein unlösbaren Formalitäten.

**Schlussbemerkung:**

Um die Vorteile der Gemeinnützigkeit bei dem aktuell geplanten Vorhaben wie auch bei perspektivisch geplanten Projekten ausschöpfen zu können, ist eine Übertragung der „Gaststätte Bruns“ an einen gemeinnützigen ortsansässigen Verein vorgesehen. Der entsprechende Beschluss wurde in der Vorstandsversammlung der Bürgerinitiative Stopp Rheinbraun e.V. am 17.07.2023 gefasst. Ein weiterer Vorteil besteht darin, eine breite, solide und zukunftsfähige Basis für alle Aufgaben und Herausforderungen rund um das Wahrzeichen des Ortes zu schaffen. Die derzeitigen Kümmerer werden auch weiterhin federführend aktiv sein.

**Antrag**

Der BZA Keyenberg/ Venrath/ Borschemich wird gebeten, in der nächsten Sitzung Folgendes zu beschließen:

*„Die Verwaltung wird gebeten, das Projekt „Neubau sanitäre Anlagen Gaststätte Bruns“ zu unterstützen und in den zuständigen Fachausschüssen einzubringen mit dem Ziel, den benötigten Zuschuss zur Eigenkapitaldeckung in Höhe von 12.000 Euro zu gewähren.“*

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Föste  
Geschäftsführer